

Zinn & Sinnlichkeit

Einst zierte Zinngeschirr jede bürgerliche Tafel. Dann verschwand es für lange Zeit auf den Dachböden. Wir haben die dekorative kleine Schwester des Tafelsilbers wiederentdeckt.

REDAKTION: ALICE FERNAU & LAURA WINKLER FOTOS: CHRISTINE BAUER

RUSTIKALER CHARME

Zinngefäße wurden von Zinngießern innerhalb städtischer Handwerkszünfte bis ins 19. Jahrhundert hinein hergestellt und waren fester Bestandteil der Tischkultur. Schon die **alten Römer** schätzten vor allem Becher aus Zinn. Es hieß, dass sie den **Geschmack von Wein positiv verstärken**. Einen Versuch ist es allemal wert. Dekorativ sind die alten Salz- und Pfefferstreuer, Kannen und Teller durch ihre **klare Formensprache und den matten Schein** auf jeden Fall. Der rustikale Charme passt hervorragend zum Landhausstil. Man sollte das Geschirr vor dem Benutzen gründlich reinigen (Anleitung nächste Seite).

